Ein neuer

Milliner Stohr

In der City Allentaun.

Dort reiten und fahren wir auch Alle hin,
Denn da kann man am wohlfeilsten kaufen,
Es ist zwar für die Pferde ein harter „Trieb."
Doch nach den Bargains mögen sie schnaufen.

Eine gründöse Frühjahrs-Eröffnung am Samstag den 6ten April.

Mrs. Tilghman W. Krämer,

Macht den Ladies von Allentaun und der umliegenden Gegend ehrerbietigst bekannt, daß sie das G.bäude No. 15, Ost Hamilton Straße, nächste Thüre zu Moser's Apotheke bezogen hat—allwo eröffnet ward am 6ten April ein wunderschönes

Milliner Etablisement,

und allwo die meist elegantesten Styles von Milliner-Waaren, als:

Bonnets,
Hüten,
Länder,
Velvets,
Crapes,
Blumen.
Kopfdreßen,
Veils, u. s. w.

so wie alle Arten von

Dreß-Trimmings

erhalten werden können—und zwar an den allerniedrigsten Preisen.

Sie hat die Dienste der Mrs. Idler, von Philadelphia, anerkannt in jener City wegen ihrer langen Verbindung mit einem der meist modigsten Etablisements an der Chesnut Straße, als eine Vorgängerin der „Fäschions" gesichert, und ist daher völlig überzeugt daß sie vollkommene Zufriedenheit geben kann—und dies in allen Hinsichten.—Die genannte Dame nahm Antheil in der Auswahl und in den Einkäufen der Güter, welche Auswahl man finden wird

Das reichste und verschiedenartigste Assortement,

von Güter, schicklich für alle Geschmacke, in sich schließt, das je dem Publikum dieser City zum Anschau oder zum Verkauf angeboten wurde.

Sie ladet die Damen ein ihre so herrlichen und geschmackvollen Güter und Styles zu examiniren, wo sie sich dann bald selbst überzeugen werden, wo der rechte Ort zum Kaufen ist—und der ist No 15, Ost-Hamilton Straße

☞ Die spätesten „Fäschions" sobald sie ausgefertigt sind, werden stets von dem Hause erhalten, mit welcher Mrs. Idler in Verbindung gestanden hat.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Bleichen und dem Trimmen der Bonnets geschenkt.

Den Großen und Kleinen den Alten und Jungen,
Ist jetzt eine freudige Botschaft erklungen:
Die Billigkeit die einstens so köstlich und rar,
Ist jetzt ja für Alle frei—und bietet sich dar.

Mrs. T. W. Krämer.

April 2 1867 nabv

Damen rufet an und sehet.

Soeben eröffnet,

Einen Milliner-Stohr—alles darin modig, neu und frisch.

Die Unterzeichnete wollte ehrerbietigst die Damen von Allentaun und der Umgegend benachrichtigen, daß sie soeben einen sorgfältig ausgewählten und schönen

Stock Milliner-Güter,

und zwar von den verbesserten Patterns und Styles eröffnet hat—und sie invitirt.

Die spezielle Aufmerksamkeit,

von Kunden in diesem Fache—indem sie versichert fühlt, daß kein größeres und mehr gewünschteres Assortement von

Bonnets, Hüten, Dreßkappen, Ruches, Blumen, Bänder, Hoods, u. s. w.,

außerhalb den Cities gefunden werden kann—und dabei an mehr billigen Preißen—denn sie ist fest entschlossen alles nach dem

Kleinen Profit-System,

zu verkaufen.—Sie hat eine genaue Kenntniß des Geschäfts und stellt keine als die besten Milliners an—und so ist sie willig alle Artikel zu warantiren, das zu sein, für was sie representirt werden.

Trauer-Bonnets.

Diesem Zweig wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, um dieselle auf die kürzeste Anzeige und nach Versprechen in Bereitschaft zu haben. Sie hält gleichfalls auf Hand, ein vollständiges Assortement von

Notions und Ladies Fäncy-Güter,

von allen Verschiedenheiten die gewöhnlich in einem Fäncy Stohr gefunden werden, und zwar

An herabgesetzten Preißen.

☞ Alte Bonnets werden gesäubert, verändert und gepreßt nach den neuesten Styles und dies in kurzer Zeit und an annehmbaren Preißen

☞ Land Millniers werden an Philadelphia Preßen mit Güter versehen.

Mrs. Charles Dorney,

Nächste Thüre zu Hagenbuchs Gasthaus.

April 2. 1867. nabv

Allentaun Buchstohr

31 West Hamilton Straße,

zum

Schilde der goldenen Feder.

Beim Groß- und Klein-Verkauf alle Arten von Englischen und Deutschen Bücher,

Schulbücher,
Blankbücher,
Schreibmaterialien,
Gold Federn,
Pictures,
Albums, u. s. w., u. s. w.

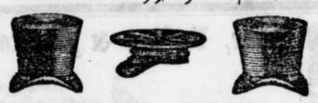
Gleichfalls:

Schreib-, Pack-, Fenster- und Wand-Papier, Pocket-Bücher, Reise-Bags, Fäncy-Güter, u. s. w.

C. Moß.

April 2, 1867. nq3M

Das Frühjahr ist da!



Und mit dem Frühjahr
ist gekommen
Ein großer und sorgfältig ausgewählter
Stock von

Hüten, Kappen u. Schäker Hoods.

Von den letzterschienenen Styles und Fäshions, und zwar an dem Stohr von

Anewalt & Bruder,

No. 25, West-Hamilton Straße, der City Allentaun.

Zu den jungen Herren:

Haben wir zu sagen: Rufet an und betrachtet die berühmte Styles, die für Euch zubereitet sind, solche als die

Jarome, Jockey, International Broadway,

und in Wahrheit alle Arten auf welche wir so weit unsere Hände legen konnten—und werden zu dem Departement addiren, so schnell als sie gemacht werden und an Preisen welche aller Competition trotz bieten.

Zu solchen im mittleren Alter

Wollen wir sagen: Daß unser Departemen in unserer Art Güter groß und vollständig ist.—Niemand kann fehlen einen guten „Fit" zu bekommen, so wie die Styles die Befriedigung geben—und die Preise, sind „nur ein Gesang" gegen denjenigen wie sie früher waren.

Zu unsern älteren Herren

Haben wir zu sagen: Daß wir gerade die Güter haben die Euch gefallen und froh fühlen machen—3 tief, 4 tief und 5 tief, mit allen Breiten, von Rand an und an niederen Preisen,—Rufet an und überzeugt Euch selbst.

Zu unserer Jugend

Haben wir zu sagen: Daß wir das meist vollständigste Assortement für sie haben, daß noch je dem Publikum angeboten wurde.—Wir können Euch befriedigen in Eurem Geschmack, und können Euch herrliche „Fits" in allen Arten von

Hüten in Stroh, Braids, Nitre, Fur, Woll, Sarony,

und kurz in allen Arten die verfertigt werden, zukommen laßen.—Gibt uns einen Anspruch, junge Männer.

Für die Kinder

Haben wir einen sehr hübschen Vorrath, und werden dieselben wohlfeil verkaufen.

Vergeßt nicht anzurufen.

Sehr dankbar für die Kundschaft welche wir ehedem genoßen haben hoffen wir daß Ihr es in Eurem Interesse finden werdet, dieselbe fortzusetzen.

Haltet es im Gedächtniß—denn unser Motto ist: „Wir laßen uns durchaus von Niemand unterverkaufen, einerlei ob außer- oder innerhalb den Cities."

No. 25 West Hamilton-Straße, in der City Allentaun, ist der Platz, gerade gegenüber dem Hartewaaren-Stohr der Firma von M. S. Young und Co.., wo Ihr diesen aufgezeichneten Stock von Hüten findet—und zwar bei

Anewalt und Bruder.

April 9. 1867 rq13

Bauern sehet hieher!

Der Spiral

Pferde-Heu-Ablader!

Die Unterzeichneten machen achtungsvolle Anzeige an das Publikum daß ein Patent erlaubt worden ist an Heinrich Neumeyer von Millerstaun, Lecha County, für einem

Spiral-Pferde-Heu-Ablader.

Derselbe ist hinsichtlich von Bequemlichkeit und Wirksamkeit durchaus nicht von irgend einem anderen Instrument im Gebrauch, für Heu abzuladen, zu übertreffen.

Auf Bestellungen oder Ansprüche werden sie diese Instrumente sogleich verfertigen.

Kein Bauer kann mit dem gewünschten Erfolge mit andern sich gleichstellen, außer er hat eines dieser Instrumente.

☞ Staats- und County-Rechte zum Verkauf.

☞ Man addreßire nach dem Macungie, Lecha County, Pa., Postamt, an einen der Unterzeichneten.

Heinrich Neumeyer,
Samuel R. Rittenhaus.

April 9. 1867 nq3M

Allentaun

Collegiate Institute.

Ehrw. F. A. Mühlenberg, A. M., President (erwählich

Ehrw. E. J. Koons, A. M., Vice-President und Professor von Mathematics.

Ehrw. W. R. Hofford. A. M., Professor von alten Sprachen.

Ehrw. S. Philips, A. M., Professor von Rhetoric und Elocution u. s. w.

J. H. Brown, Lehrer.

Mß A. Merriam, Principal des weiblichen Departements.

Das Board de Trustles macht bekannt, daß es am 4ten April die ganze Controlle dieses Institats übernommen hat und daß spätehin dasselbe durch sie verwaltet werden wird—Das regelmäßige Viertel beginnt am 11ten April, eine Gelegenheit darbietend, um sich die Vortheile des Institats für ein ganzes volles Viertel zuzueignen.

Bedingungen.

Primary Departement, per Viertel von 10 Wochen, $5, einschließend Elementary Englisch und Vocal-Musik.

Vorbereitendes Departement, per Viertel von 10 Wochen, $6, einschließend das gewöhnliche Englisch, Elementary Latin und Vocal Musik.

Akademisches Departement, per Viertel von 10 Wochen, $8, einschließend das höhere Englisch, Elementary, Greek, Latin durch Virgil, Deutsch French und Vocal-Musik.

College Departement, per Viertel von 10 Wochen, $10, einschließend College Studiums im Allgemeinen.—Bezahlung im Voraus

Kostgeld, Waschen und Licht $50,00.

Für weitere Besonderheiten rufe man an bei dem Ehrw. E. J. Koons, in dem College-Gebäude.

April 9 1867 nq3v

Blanks for sale here.

Bringt die Kanonen und Waffen heraus!

Ja laßt es krachen und blitzen, laßt es schallen über die Umgegend daß die

Stadt Allentaun jetzt

Eine City ist,

und daß die Bürger dieser City sich nie dahinten finden lassen—aber

E. S. SCHEIMER & CO.

Nachfolger von den Gebrüder Scheimer und Edward Ruhe, sind immer die ersten in der vordersten Linie—und werden die zwei ältesten Stohrs

In der ganzen City fortsetzen.

Sie können billigere Waaren kaufen und natürlicher Weise können auch wieder billiger verkaufen als irgend ein anderer Stohr, in dem sie direkt von den

Manufakturisten und Importeuren kaufen.

Ihr findet da Trockenwaaren, Grozerien, Quiensware, Carpets und Oeltuch, u. s. w., wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in ganz Pennsylvanien — alles gekauft für Baar und an den möglichst niedersten Preisen, und ausgewählt mit der **größten Sorgfalt und Economie** Wir geben den Vortheil von unsern selbst aufgepfenden Einkäufen zu aller Denjenigen welche uns mit ihrer Kundschaft beehren wollen. Wir sind vollständig eingerichtet mit Haushaltungs Güter für solche die sich erst neulich verheurathet haben und sich für die Haushaltung vorbereiten—so wie gleichfalls für Diejenigen welche Zusätze machen wollen oder deren Artikel schon durch Gebrauch abgenützt sein mögen, solche als

Scheetings, Tickings, Checks, Tischtücher, Blankets, Marsaile Quilts, Federn, Quiensware, u. s. w., so wie eine unendliche Verschiedenheit von Schawls, Sacguls und Sacguling, Ladies Dreß-Güter — unübertreffliche plaine und figurirter schwarzer Seide — farbige plaine und figurirte und Repp Seide. Ein ausgezeichnetes Assortement von

Sommer Fäncy Dreß-Güter,

Gleichfalls eine große Verschiedenheit von Kottune Flannels, Ginghams, Tuch Cassimeres, Tweeds, Kentucky Jeans, u. s. w., Cärpets und Oel Tuch, den berühmten Crosby's besten Englischen Brussels Carpet,

Amerikanischer Brussels,

Den berühmten Hartford und Lowell Dreiplei Extra superfein All-Woll Ingrain, Union Ingrain, Gang und Stiegen Cärpets, Land Lumpen Cärpets, so wie Druggets und Matting, Rugs, Matts, u. s. w.

Gleichfalls Oeltuch von allen Breiten,

Ebenfalls. — Fensterblenden und Curtains, in großer Verschiedenheit.

☞ Ein Thaler erspart ist ein Thaler gemacht. Wir wollen es zu Eurem Vortheil machen, wenn ihr Eure Güter kauft von

E. S. SCHEIMER & CO.
No. 5 und 7 West Hamilton Straße,
Allentaun City, Pa.

A. G. Reninger,
E. S. Scheimer,
H. S. Scheimer,
A. S. Scheimer.

April 2, 1867.—nqbv

Phaon A. Semmel,

Kutschenmacher in Sägersville, Lecha Caunty.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit, seinen Freunden, so wie dem geehrten Publikum überhaupt, anzuzeigen, daß er das

Kutschenmacher-Geschäft,

noch immer an seinem alten Standplatze, in Sägersville, Lecha Caunty betreibt, und zwar jetzt großartiger als je.—Er verfertigt Alle Arten von

Carriagen u. leichten Spazierwägen von allen Benennungen,

so wie auch Truck-Wägen, und hält auch alle diese Artikel zum Verkauf auf Hand.—Er verfertigt von den allerfeinsten Lust-Wägen die noch je in dieser Gegend dem Publikum vor Augen kamen—auf Verlanger macht er dieselbe auch schwerer—gerade nach dem Geschmack seiner Kunden.

Er ist stolz hier sagen zu können, daß er keine als von den allerbesten und geschicktsten Arbeiter im Caunty angestellt hat, und daher spricht er gut für jeden Artikel der seine Werkstätte verläßt.—Ferner ist es allbereits bekannt daß er nur die allerbesten Materialien aufarbeiten läßt—von Kunst ist hier keine Rede—und in allen dem obengesagten ist keine Prahlerei und kein Humbug, wie sich jeder selbst überzeugen kann, wenn er bei ihm anruft und seine Arbeit besieht.—Auch bemerkt er noch, daß er seine Arbeiten so wohlfeil und auch etwas wohlfeiler ablosen kann, als irgend ein anderer Kutschenmacher in diesem und den angränzenden Caunties —Es ist dies zwar viel gesagt, aber er hat Ursache dies zu sagen—welche Ursachen, er einem jeden seiner Kunden zwischen 4 Augen sagen will—weil es doch auch die Nichtkunder nicht wißen brauchen.

Flick-Arbeit, versteht er auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preißen.

Er ist dankbar für genoßene Kundschaft, und bittet um eine Fortdauer derselben, welche er durch pünktliche Bedienung, gute Arbeit und nur geringen Forderungen, noch um Vieles zu erweitern gedenkt.

Phaon A. Semmel.

Februar 26. 1867. na3M

Doctor Hall's

unfehlbares Haar-Erhaltungs-Mittel.

Dieses Mittel hat sich immer unfehlbar bewiesen, das Ausfallen der Haare zu verhindern, und sogar die Haarenwurzeln so zu stärken, daß wieder neue Haare wachsen, an Plätzen, wo vorher solche ausgefallen sind Ebenso schätzbar ist es zur Wiederherstellung der natürlichen Farbe der Haare, wenn dieselben vorher grau geworden sind. Zum Verkauf bei

J. B. Moser, Apotheker.

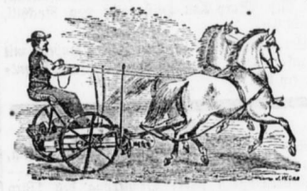
Eisen-Waaren

in großer Auswahl, bestehend aus: Messern und Gabeln, Sackmessern, Löffeln, Kaffeemühlen, Lichterstöcken, Lampen, Fleischsägen, Schaufeln, Mistgabeln, Aexten, Beilen, Bohren, und vielen andern Artikeln für Bauern und Haushaltungen nothwendig. Zu haben bei

J. B. Moser.

An Bauern!

Sehet hierher! — Sehet hierher!



Nehmet Notiz,

daß

W. W. Powell und Sohn

wieder das Feld für das Jahr 1867 mit ihren großen An-wahl von unübertroffenen Ackerbau-Geräthen betreten haben. Darunter befindet sich der weltberühmte „Buckeye Mäher und Erndter," welcher das erste und höchste Prämium bei den pennsylvanischen Staats-Ausstellungen in den Jahren 1863, '64 '65 und '66 empfing und den größten, je für einen „Mäher u. Erndter" ausgeboteten Preis gewann, nämlich eine große goldene Medaille, $5,000 werth, und während des letzten Sommers von der New Yorker Legislatur für die beste, dauerhafteste u. am leichtesten zu handhabende Maschine erklärt. Es waren 78 verschiedene Maschinen als Mitbewerber vorhanden, als ein der „Buckeye" trug leicht den Sieg davon. Das Committee sagt in seinem Berichte: „Wir haben die Medaille dem „Buckeye" aus dem Grunde zuerkannt, weil derselbe am Besten gegen Unfälle geschützt ist, durch sein Arrangement sich ausgezeichnet jede jetzt im Gebrauche befindliche Maschine übertrifft, kein „Seiten Druck" hat, wegen seiner doppelgelenkigen „Folding Bar" den Vortheil besitzt und in jeder Hinsicht sich nicht übertreffen läßt.

Wir haben diese Maschinen bei verschiedenen Größen und Preisen, um großen und kleinen Bauern zu entsprechen, und halten fortwährend alle Reparaturstücke an Hand so daß die Bauern nicht zu warten brauchen um ein Stück anfertigen zu lassen, sondern es kann die Reparatur unverzüglich vorgenommen werden.

Der „Buckeye" für dieses Jahr wurde durch die Beifügung einer losen Zunge und die Hebung und Niederlassung der Messer, wenn in Bewegung, bedeutend verbessert, welche Vortheile dem Bauer von großem Nutzen sein werden.

Auch sind wir im Stande, irgend einen im Gebrauche befindlichen „Buckeye" auf die kürzeste Notiz mit dem „Drop per Attachment" zu versehen.

Auch halten wir fortwährend zum Verkaufe alle Sorten von Ackerbau-Geräthen, als: Den Raritan Mäher und Erndter; den Weild's Mäher; Wood's Preis-Grasmäher, welcher seines Gleichen sucht; Pferde-Gewalten und Dreschmaschinen; Getraide-Drills; Pferde-Heurechen; Heu Elevators; Welsh-cornschäler; Cultivators; Zugriemen; Cultivator-Zähne von ausgezeichnetem Muste; Klee Hüller; Beidler's berühmten Pflug sowie jedes andere Ding welches auf einer gutrequirirten Bauerei nöthig ist.

Bauern werden es in ihrem Interesse finden ihre Maschinen bei uns zu kaufen, da wir blos die besten haben und dafür garantiren, daß jede Maschine gerade das ist wofür sie ausgegeben wird.

Wir besitzen das ausschließliche Recht auf die obigen Mäher und Erndter für die Counties Lecha, Northampton, Carbon und Monroe, einen Theil von Berks und einen Theil von Bucks und werden uns bemühen dieses Jahr den Begehr zu befriedigen, welchem wir zuvor nicht entsprechen konnten.

Auch kaufen und verkaufen wir noch immer alle Sorten von Sämereien, als Klee, Thimothy, Grass Flachs &c.

W. W. Powell und Sohn.
No. 82, West-Hamilton-Straße, Allentown.

März 19, 1867 nqbv

Das Phönix Brustmittel,

oder

zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen u. Seneca Schlangen Wurzel,

heilt die Krankheiten

des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Broachities, Halsweh, Heiserkit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet Lungen Schwindsucht,

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheiten schon festgesetzt habe, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirchen Rinde und Seneca Schlangen Wurzel.

Seine zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrieben für Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alles Zeug ihr veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustsyrup, ein zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und von die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacobs Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Hause und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Meisynen, ohne daß sie mir Linderung verschaffen. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Med zin nahm, verminderte sich die Reizung im Hause und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten die sich gemeldet haben er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kindern darnach schreien.

Sie kostet nur fünf und zwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholtzer, M. D.
No. 158, Nord Dritte Straße, Philadelphia.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.
Ge eral Agenten für den Großverkauf
No. 23. Nord sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen in Gilbertown und Allentown bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentown, und E. F. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landstehthaltern in Lecha und Northampton Counties.

N. B. Wann dein nächster Stohrhalter oder Druggisten diese Medizin nicht hält lasse dir keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann sondern schicke sogleich zu einem Agenten für selbe.

Januar 15. 1867 nq6M

Gute Ursachen warum alle Stohrhalter

Hopples Vertilger,

für die Zerstörung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und allen lästige Insekten, halten, verkaufen und recommandiren sollten.

1.—Weil er niemals fehlt Befriedigung zu geben, zu der en die ihn gebrauchen.
2.—Weil er in große Boxen für 25 Cents aufgethan ist.
3.—Weil er nie verdirbt, trocken oder werthlos wird, wie alle andere Zusammensetzungen, und allezeit zum Gebrauch bereit und sicher ist.
4.—Weil alle Personen die ihn benutzt haben, zu ihren Nachbarn von seiner Nützlichkeit sprechen.
5.—Weil Ratten und Mäuse außerhalb ihren Höhlen sterben und keinen unangenehmen Gestank verursachen, wenn sie todt sind—indem ihre Gedärme dadurch gänzlich aufgetrocknet werden
6.—Weil der nämliche Artikel für die Zerstörung von Ratten, Mäusen, Schwaben und Wanzen mit gleichem Erfolge benützt werden kann.
7.—Weil unser Artikel billig verkauft wird—und indem alle andere Zusammensetzungen dieser Art nur in halb so großen Boxen aufgethan sind, und noch dabei weit in Oeloleät zurückbleiben.

☞ Zubereitet nur durch

Hopple, Krauß und Comp.

No 1000, Nord 6te Straße und No. 993 Randolph Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Die Herren J. S Zollen und Comp., Groß Händler in Drogereien, an No 402 und 404, Nord 3te Straße, sind Groß Verkaufs Agenten für diese herrliche Zusammensetzung.

☞ Landsloshalter, wenn sie ihre Orders einsenden, möchten zugleich gefälligst die Namen der Haupt Zeitungen angeben, die in ihrem Ort oder Umgebung gedruckt werden.

Hopple, Krauß und Co.

März 5 1867 na6M

James Galliner,

Zeitungs-Bekanntmachungs-Agent,
No. 38 Süd-Fünfte Straße, (unterhalb der Markt.)
Philadelphia, Pa.

Mai 1, 1865. nqb.

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten jugentlicher Unbedachtsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an

John B. Ogden,
No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1867. nq13

Adler Kleidungs Halle!

Das Große

Kleidungs Haus

von dem

Lecha Thal!

RHOADS AND RUHE,

Nachfolger von

F. H. Breinig,

No. 11, Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, Penn'a.,

Haben soeben geöffnet ihren neuen und eleganten Stock von fertig-gemachten Kleider und Herren Ausrüstungs-Güter. Sie haben auf Hand

Den best ausgewählten Stock

von fertig-gemachten-Kleider für

Winter-Anzüge,

welcher je Käufer angeboten wurde—einschließend alle die neuesten und mein vorgezeigenen Styles welche sie an Preisen, verkaufen welche aller Competition trotz bieten!

Ihr Kunden Departement,

Für Herren, Jünglinge und Knaben, ist neulich ausgebessert worden und enthält einen sorgfältig ausgewählten Steck von

Auswärtigen und Einheimischen Güter,

warrantirt von dem besten Material zu sein.

☞ Sie haben sich die Dienste von John S. Koons, dem berühmten Philadelphia Ausschneider gesichert und

Versprechen einen vollkommenen „Fit."

Ihre Arbeiten werden warrantirt vorzüglicher zu sein als die irgend eines anderen Hauses.

Der größte und wohlfeilste Stock

Unterhemden Unterhosen, Cravats und Alle Arten

Ausrüstungs Güter in der Valley,

werden an ihrem Etablisement gefunden

☞ Vergesset es nicht anzurufen, es ist der Mühe werth nur dahin zu gehen und zu sehen, und zwar die

Neuen Styles an der Adler Halle,

☞ Saluet den Ort im Gedächtnis, nämlich No. 11. Ost Hamilton-Straße — F. H. Breinig's alter Stand.

J. B. Rhoads, T. J. Ruhe.
Januar 22, 1867. 1q3

Reading Eisenbahn.

Winter-Einrichtung.—Dec. 1, 1866.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton, Ephrata, Lititz, Lancaster, Columbia, &c., &c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 8.10 und 9,35 Vormittage, und 2,10 und 9.00 Nachmittags, und langen in York an um 5,00 und 10.10 Vormittags, und 4.40, 5.20 und 10.25 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn Schlafwaren begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9 00 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove, Allentown und Philadelphia um 8 10 Vormittags, und 2.10 und 4.10 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 4.10 Nachmittag Train macht Verbindungen blos für Philadelphia und Columbia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 3 20 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen Neu-York um 9 00 Morgens, 12.00 Mittags und 5 00 und 8.00 Nachmittags, Philadelphia um 8.15 Morgens und 3.30 Nachmittags. Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Morgens und zurückkehrend Reading um 6.30 Nachmittags und hält an allen Stationen; Pottsville um 8 45 Morgens und 2 45 Nachmittage; Ashland 6 00 und 11 30 Vormittags und 1 05 Nachmittage; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über der Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Vormittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 6,30 Vormittags und kehrt um 4,30 Nachmittage von Philadelphia zurück

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 7,00 Vormittags und 6 15 Nachmittags für Ephrata, Lititz, Lancaster, Columbia &c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8 00 Nachmittage, Philadelphia um 8.00 Vormittags, und 3 15 Nachmittags, (der Morgen 8-Uhr Zug geht blos nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittags. Harrisburg um 9 35 Vormittags und Reading um 1 20 und 7 20 Morgens für Harrisburg, um 11 22 Vormittage, für Neu-York, und 4 25 Nachmittage für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul Ferien und Excursion Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jeden Passagier erlaubt und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicolls.
Gen. Supt

Januar 29 1867. nq13

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit einem verehrlicher Publikum anzuzeigen, daß er gegenwärtig an No. 42 West-Hamilton Str, Allentaun, ein großes und herrliches Assortement von Stühlen auf Hand hat, so wie ein solches noch nie in Allentaun gesehen worden ist—bestehend aus

Settees Parlstube-Stühle Cushion-Stühle,

Künstsitz-Stühle, Schaukel-Stühle

so wie Kinder-Stühle aller Arten—kurz Stühle wie sie nur verlangt werden können.

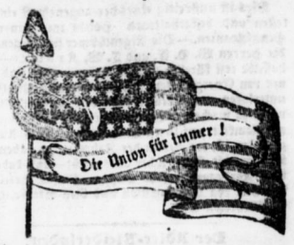
Dieselbe werden alle beim Großverkauf an den rechten Preißen abgelassen, und alle Stühle die bei ihm gemacht werden, durch die besten Arbeiter aus den besten Materialien verfertigt—und alle seine Arbeiten werden warrantirt gut und gerade das zu sein, für was sie representirt und verkauft werden.

☞ Alte Stühle werden schnell und billig ausgebessert.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft—und ladet das Publikum ein bei ihm anzurufen und sich von der Wahrheit des Obengesagten zu überzeugen.

Februar 12. 1867 nq3M

Carpets!



Carpets! Carpets! Carpets!

John Lerch & Co.,

haben nun offen einen ganz neuen Stock von Carpets, und natürlich viel unter dem regulirenden Preis von Spätjahr und Winter. Sie wollten Nachtungsvoll anfragen für die Untersuchung ihrer Güter so wie ihres Stocks

Großbhys-, Tapestres-, Brussels-, Hartford- und Dreiplei Carpets,

(Ja den besten von allen Dreiplei Carpets.)

Hartford ganz eleganten und Extra, so wie eine gute Versaciedenheit von Ingrains für Parlors und Kammern.

Wollene Stiegen Carpets,
Boden Oel Tuch,
Haushaltungs-Güter,

im Allgemeinen,

10 11 12 Marseilles Honeycomb,

Lancaster Quilts,
Leinen und Muslin Scheetings,
Kopfkissen-Zügen Muslin,
Wollene, Leinene und Baumwollene Tischtücher,

Ticks und Checks,

Frische Federn von lebenden Gänsen.

Hall Elton und Co's., Silberplatirte Tisch, Dessert und Theelöffel,

alle gewarnt für 5 Jahre,

Buttermessern, Tischmessern und Gabeln, Kaffee-Mühlen, Züber und Butterfäßer.

750 Yards

gerade ein Ballen von vorzüglichem Russischen Crash an 12½ Cents,

und wartet nicht bis er all fort ist—er ist in allen Hinsichten recht.

Fenster-Blenden,

in griechischen Zeichnungen, Patterns bestellt besonders durch uns selbst—und an weit reduzirten Preisen wie ehedem.

Crockery.

Ein großer Stock Crockery von neuen Patterns und Mustern ist nun offen.

Ein neuer Stock von neuen und frischen Frühjahrs Dreß Güter.

Herrlicher neuer Kleesamen.

Rufet an und sehet—wir haben noch nie einen mehr vollständigen Stock gehabt—und advertisen nur was wir gut machen können—und wir können mehr gut machen als wir advertisen

John Lerch und Comp.

Bethlehem, März 26. 1867 nqbv

Schwarze Bär Hotel.

In der West-Hamilton-Straße zwischen der 8ten und 9ten Straße, Allentaun, Pennsylvanien.

Moses Schneck, Eigenthümer.

Der Unterzeichnete, letzthin von dem „Adler Hotel" in Allentaun, wollte ehrerbietigst das reisende Publikum so wie alle andere Menschen darauf aufmerksam machen, daß er obengenannten wohlbekannten Wirthstand letzthin bewohnt durch Geo. Schneider bezogen, und denselben ausgebessert und neu ausgerüstet hat.

Sein Tisch wird immer mit dem besten das die Jahrezeit darbietet geladen sein.

Die Stuben und Betten, sollen immer nett, sauber und bequem gefunden werden

Und der Bär

soll nichts enthalten als von den besten Getränken und Cigarren

Der Eigenthümer gibt die Versicherung daß der

in einem solchen Charakter gehalten werden soll, welcher den Beifall des Publikums in Anspruch nimmt, und erbittet sich Kundschaft von Lecha und den angränzend Counties.

Das Haus ist besonders eingerichtet für Bauern wenn sie nach der Stadt kommen. Alle welche an diesem Hotel anhalten, können versichert süßen, daß sie gutes Essen und gute Betten erhalten.

Die Ställe und Scheds sind die meist ausgedehntesten irgend eines Hotels in Allentaun, auf welche Wahrheit Viehhändler besonders aufmerksam gemacht werden.

Ein pünktlicher und erfahrener Stallknecht hat stets die Aufsicht über die Ställe.

Omnibussen laufen regulär von diesem Hause nach den Riegelbahn Depots.

Moses Schneck.

Februar 12, 1867. nq3M

Soeben eröffnet:

Das neue

Kleider-Emporium

von

Valliet und Nagel,

Ecke von Hamilton und Sechster Straße, Allentaun, Pa., im Gebäude früher von den Apothekern W. E Barnes und Co occupirt.

Ihre Waaren sind neu und umfassen die modernsten Style.

☞ Passende Anzüge und billige Preise.

Ueberzeugt daß sie volle Befriedigung gewähren können, laden sie achtungsvoll das Publikum ein, bei ihnen vorzusprechen.

☞ Alle Sorten von Herren-Ausstaffirungs-Artikeln sind beständig an Hand.

April 9. nq—